



Suzuki vStrom
DL1000 / DL650
vSystem



www.scottoiler.com/de



techDE@scottoiler.com



+49 (0)6731 897 3000

Technischer Support



Besuchen Sie uns auf Facebook, YouTube und Twitter.

v3.2

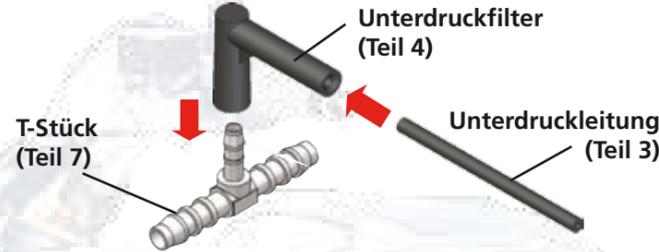
1. Unterdruckverbindung

1a. Bei DL650 und DL1000 Modellen vor Baujahr 2012 ist die Vakuumverbindung an der Unterseite des Vergasers zu finden. Drücken Sie die Unterdruckleitung (3) in den Unterdruckfilter (4). Entfernen Sie den Gummistopfen und setzen Sie den Unterdruckfilter auf.



Suzuki DL650 und DL1000 vStrom bis 2011

1b. Für alle Modelle ab Baujahr 2012, pressen Sie den Unterdruckfilter (7) auf das T-Stück (4).



Verbinden Sie die Unterdruckleitung (3) mit dem Unterdruckfilter (4).



Suzuki DL650 vStrom, ab Baujahr 2012

Identifizieren Sie die korrekte Vakuumleitung am Vergaser je nach Modell. Schneiden Sie durch die Leitung und setzen Sie das T-Stück mit angeschlossener Unterdruckfilter in die Vakuumleitung ein.

Führen Sie die schwarze Unterdruckleitung zum Heck des Motorrads hin.



Suzuki DL1000 vStrom, ab Baujahr 2014

An DL1000 Modellen ab Baujahr 2014 ist es möglich den Förderschlauch durch die Radschwinge zu verlegen. Folgen Sie dafür der Beschreibung in Sektion 3b. Sektion 3a beschreibt die Montage für ALLE Modelle, **EINSCHLIEßLICH** der DL1000 2014 Modelle. Die Montage ist sichtbar, jedoch auch einfacher zu installieren.

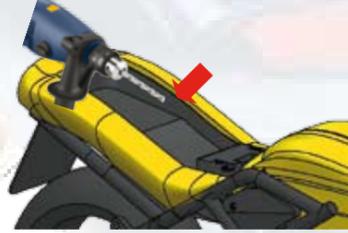
Hinweis: Ein Scottoil Sticker an Ihrer Radschwinge hilft Mechaniker auf Ihren Scottoil hinzuweisen.

2. Reservoir mit Ventil (RMV)

1. Drücken Sie das Reservoir (1) in den Reservoirhalter (11). Das Reservoir kann so entweder am Rahmen oberhalb der hinteren Fußraste oder unter dem Sitz angebracht werden. Sichern Sie die Halterung mit den Kabelbindern (12). Führen Sie die schwarze Unterdruckleitung zum Reservoir und drücken Sie die Leitung in das Kopfteil des Reservoirs.



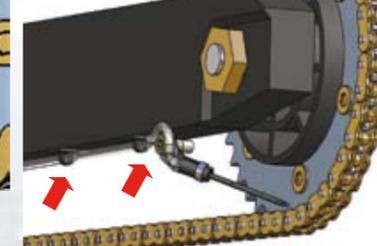
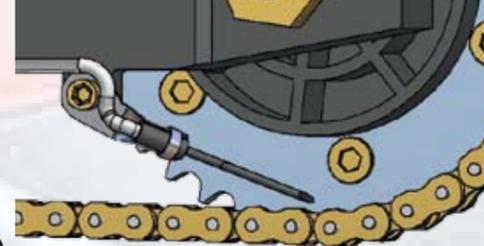
Hinweis: Das Belüftungsgummi und Füllloch muss zugänglich sein.



Bei einer Installation unter dem Sitz muss das Reservoir schräg angebracht werden. Der Messingzapfen muss nach unten zeigen.

3a. Spendereinheit und Förderschlauch: ALLE MODELLE

Verwenden Sie die M8 Schraube (14) um die Spenderplatte (16) an der Außenseite der Ständerhalterung anzubringen. Befestigen Sie die Spendereinheit (13) mit Hilfe der Schlauchschelle (15) an der Spenderplatte. Die Spenderdüse muss das Kettenblatt leicht berühren, der Einschnitt muss nach außen zeigen.



Benutzen Sie die Klebeclips (17) um den Förderschlauch an der Unterseite der Radschwinge entlang zu führen.

Hinweis: Die Oberfläche muss frei von Öl und Schmutz sein bevor Sie die Klebeclips verwenden. Benutzen Sie das IPA Feuchttuch (10) um die Radschwinge zu säubern. Der Förderschlauch kann mit einem Kabelbinder an der bestehenden Erdleitung fixiert werden. Führen Sie dann den Schlauch zum Reservoir und verbinden Sie den Schlauch mit dem Messingzapfen.



3b. Optional: Spendereinheit Montage für DL1000, ab 2014

An den DL1000 Modellen (ab Baujahr 2014) ist es möglich den Förderschlauch durch die Radschwinge zu verlegen für eine sehr diskrete Installation.

Entfernen Sie die schwarze Hülse und die Spenderdüse (Teil 13). Verbinden Sie die überschüssige Unterdruckleitung mit der Förderleitung. Erhitzen Sie das Ende der schwarzen Unterdruckleitung mit einem Feuerzeug bis eine pilzartige Wulst entsteht. Nachdem dem Abkühlen drücken Sie die Unterdruckleitung in die Förderleitung. Führen Sie diese nun mit der schwarzen Leitung voran durch das Loch am Stoßdämpfer ein und durch die Abflussöffnung nahe der Ständerhalterung wieder aus.



Drücken Sie die übriggebliebene Unterdruckleitung in die Förderleitung um die Installation durch die Radschwinge zu erleichtern.



Einführloch ist an der Radschwinge links vom Stoßdämpfer



Austrittsloch ist in der Nähe der Ständerhalterung.

Führen Sie die Leitung durch die Radschwinge bis der klare Förderschlauch erscheint. Entfernen Sie die schwarze Hülse auf ca. 2cm und drücken Sie Hülse und Spenderdüse in das Ende des Förderschlauchs. Montieren Sie die Spenderplatte an der Ständerhalterung und befestigen Sie die Spendereinheit mit Hilfe der Schlauchschelle an der Spenderplatte. Um die Position zu sichern befestigen Sie den Förderschlauch mit einem Kabelbinder an der Erdleitung nahe des Einführlochs und verlegen Sie den Förderschlauch zum Reservoir hin.

4. Verbindungen

Verbinden Sie Unterdruck- und Förderleitung mit dem Reservoir.



Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest sitzen und nicht andere Motorradkomponenten wie z.B. Gaszüge behindern. Leitungen dürfen nicht mit Motoren- und Auspuffkomponenten in Berührung kommen die im Betrieb heiß werden.

5. RMV befüllen

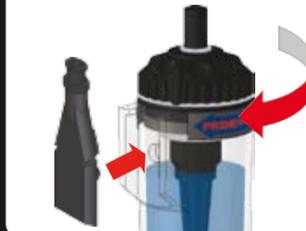
Flasche und Fülladapter (Teil 18 & 19).

Hinweis: Vor dem Befüllen immer den Belüftungsgummi entfernen und RMV durch das Loch befüllen.



6. System entlüften

Belüftungsgummi in das RMV drücken und Einstellrad auf PRIME (max) stellen.



Fülladapter (Teil 18) mit Einfüllstößel verbinden. Flasche zusammendrücken um das Öl mit Hilfe des Luftdrucks durch den Förderschlauch zu zwingen. Öl durch den Förderschlauch drücken, bis alle Luftblasen entfernt sind. Belüftungsgummi verbinden und Schlauch nach oben verlegen.

Hinweis: Flasche aufrecht halten

7. Einstellen der Tropfrate

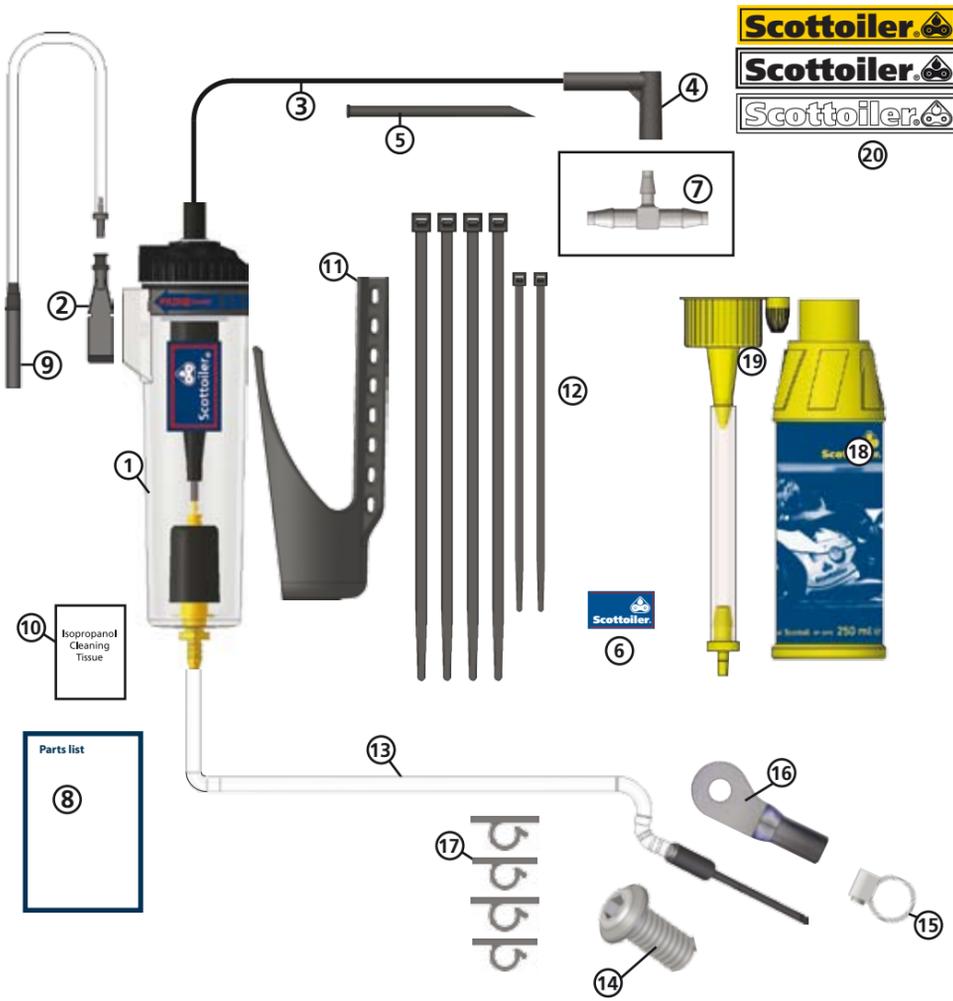
Motorrad starten und warm laufen lassen. Tropfrate auf 1 Tropfen pro Minute einstellen. Tropfrate nach einer Ausfahrt kontrollieren und gegebenenfalls nachregulieren.



Hinweis: Mehr als 2 Tropfen/Min führt zu exzessiver Verschmutzung

60 Sekunden

Teilleiste



1. RMV (Reservoir mit Ventil)	(SO-0021)	13. Spendereinheit	(SA-0024)
2. Belüftungsgummi	(SA-0040)	14. M8 Schraube (x1)	(RM-150143)
3. Unterdruckschlauch (schwarz)	(SC-0051)	15. Schlauchschelle	(RM-150065)
4. Unterdruckfilter	(SA-0100)	16. Spenderplatte	(RM-150062)
5. Ersatzdüsen (x2)	(SA-0075)	17. Klebeclips (x4)	(SA-0175)
6. Sticker (für Kettenschutz)	(RM-150119)	18. 250ml Scottoil	(SA-0008)
7. T-Stück	(RM-150005)	19. Flaschenfülladapter	(SA-0126)
8. Anleitung	(SA-0084)	20. Scottoil Stickers (versch.)	
9. Belüftungsschlauch	(SA-0010)		
10. IPA Feuchttuch	(RM-100125)		
11. Reservoirhalterung	(SA-0600)		
12. Kabelbinder (x6)	(SA-0015)		



vSystem

Kurzanleitung

Scottoil (Scotland) Limited, 2 Riverside, Milngavie, Glasgow G62 6PL

Modellspezifische Anbauanleitungen

Unter www.scottoiler.com/de finden Sie modellspezifische Anleitungen für Ihr Motorrad, wie und wo der Scottoil an Ihrem Motorrad anzubauen ist.

Unterdruck lokalisieren
Reservoir Position
Spendereinheit



Zubehör

Egal ob lange Touren oder das tägliche Pendeln zur Arbeit: Manchmal will man einfach zusätzliche Reichweite haben.

Die Scottoil Lube Tube ist ein zusätzliches Reservoir das die Ölkapazität des Scottoil Systems drastisch erhöht. Das flexible Schlauchreservoir passt in jeden Hohlraum Ihres Motorrads, z.B. unter der Sitzbank oder hinter der Verkleidung.

Das Lube Tube Kit enthält 250ml Scottoil.

Der Dual Injector ist mit allen DL650 und DL1000 Modellen kompatibel und genau wie der Lube Tube Tank bei Ihrem Scottoil Händler oder auf unserer Webseite www.scottoiler.com/de erhältlich.

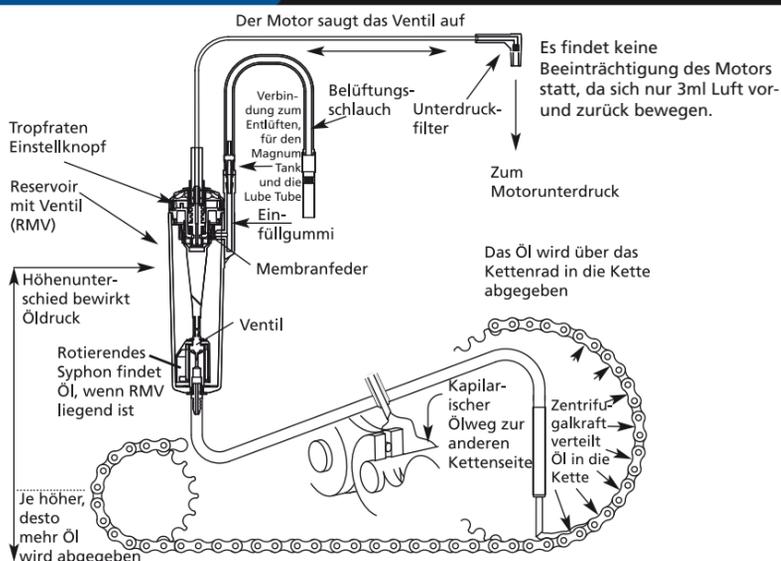


Limitierte Garantie

Das Scottoil vSystem garantiert dem Käufer des Produkts, dass es frei von Mängeln sowie Material- und Verarbeitungsfehlern ist, eine rücksichtsvolle Nutzung vorausgesetzt. Dies gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren, ab dem Kaufdatum.

Diese beschränkte Garantie umfasst lediglich die Reparatur oder den Ersatz des Produkts. Damit Sie einen Anspruch auf Garantie haben müssen Sie sich zuerst auf www.scottoiler.com/de registrieren, anschließend können Sie Scottoil direkt mit Ihrem Anliegen kontaktieren. Dies hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Funktionsdiagramm



Wie funktioniert der Scottoil? Das Scottoil-Ducati Spezial Kit ist unterdruckgesteuert. Bei laufendem Motor entsteht ein Unterdruck. Dieser hebt eine Membrane an, welche wiederum das Ventil öffnet. Während das Ventil geöffnet ist, fließt das Öl auf Grund der Schwerkraft durch den Förderschlauch zur Kette, über das hintere Kettenrad. Die Ölmenge wird durch die Einstellung des Ventils geregelt. Es ist keine Pumpe

Wie wirkt sich dies auf den Motor aus? Gar nicht. Die Abgabe des Öls wird nicht von der Motorgeschwindigkeit, der Drosselklappenstellung oder ähnlichem gesteuert. Die Unterdruckkammer ist eine geschlossene Einheit und hat keinerlei Einfluss auf die Laufeigenschaften des Motors. Durch das Starten des Motors wird das Ventil geöffnet, bis der Motor wieder ausgestellt wird.

FAQs - Häufig gestellte Fragen

- 1. Welche Produkte sind an meinem Motorrad anbaubar?** Besuchen Sie unsere Website www.scottoiler.com/de und wählen Sie den Hersteller und das Modell. Wählen Sie das gewünschte Produkt und laden Sie die Anleitung als pdf herunter.
 - 2. Welches Nachfüllöl sollte ich für meinen Scottoil benutzen?** Bei Temperaturen zwischen 0°C und 30°C empfehlen wir unser blaues Traditional Scottoil - Bei Temperaturen zwischen 20°C und 40°C empfehlen wir unser rotes Hochtemperatur Scottoil. Unsere original Scottoil Nachfüllöle haben besondere Additive die keinen Schmutz binden. Scottoil kann die Kompatibilität mit anderen Ölen nicht garantieren, da die von uns verwendeten Materialien nicht mit diesen getestet sind.
 - 3. Wann sollte das RMV (Reservoir mit Ventil) nachgefüllt werden?** Befüllen Sie den Scottoil bevor er trocken läuft, dann ist es nicht nötig den Förderschlauch neu zu entlüften. Das Reservoir mit Ventil fasst 50ml Öl, ausreichend für bis zu 1.600 Kilometer und kann innerhalb von 10 Sekunden befüllt werden.
 - 4. Kann ich die Kapazität erhöhen?** Ja, durch den Anbau des Magnum Tanks kann die Füllmenge um das achtfache erweitert werden. Der Magnum Tank wird hinter dem Nummernschild montiert und erweitert die Reichweite auf bis zu 14.000 Kilometer. Alternativ bietet die Lube Tube, ein flexibler Zusatzschlauchtank, eine Erweiterung der Füllmenge auf das vierfache. Die Lube Tube passt in jeden Hohlraum und erhöht die Reichweite auf bis zu 8.000 Kilometer.
 - 5. Schmiert der Scottoil nur eine Seite der Kette?** Nein. Das Öl gelangt über das Kettenblatt durch die Zentrifugalkraft auf die Innenlaschen der Kette. Ein Teil des Öls wird auf die O-Ringe verteilt, der Rest dringt in die Rollen ein und wird durch die Kapillarwirkung auf die andere Kettenseite verteilt. Für beste Ergebnisse tragen Sie nach einer Reinigung etwas Öl mit der Flasche oder einem Lappen auf die Kette auf. Stellen Sie das RMV anschliessend auf ca. 1 Tropfen pro Minute ein, um diesen leichten Ölfilm aufrecht zu erhalten.
 - 6. Wird Öl auf meinen Reifen gelangen?** Nein. Eine Tropfrate von ungefähr einem Tropfen die Minute, aufgetragen am Kettenblatt, gewährleistet einen Ölfilm, welcher die Aussenseite des Reifens nicht verschmutzen wird und die Lebensdauer ihrer Kette drastisch verlängern wird. Bei schwierigen Bedingungen, wie besonders nach viel Staub, Schmutz oder heftigem Regen ist es ratsam die Fließrate zu erhöhen um die Lebensdauer der Kette zu verlängern.
 - 7. Bietet Scottoil einen Anbauservice an?** Nein. Sollten Sie nach der Zuhilfenahme unserer Anbauanleitung unsicher sein, ist es ratsam einen Händler aufzusuchen, der mit dem Anbau der Scottoil Produkte vertraut ist. Gerne unterstützt Sie auch per Email oder Telefon unsere technische Kundenbetreuung.
 - 8. Ich möchte meinen Scottoil von meinem alten an mein neues Motorrad anbauen. Gibt es hierfür Ersatzteile?** Ja. Die gesamte Reihe an Ersatzteilen, Montageteilen und Zubehör ist unter www.scottoiler.com/de erhältlich oder rufen Sie uns persönlich an. Natürlich können Sie auch bei einem unserer Händler die Teile bestellen.
- Sollten Sie weitere Fragen haben scheuen Sie sich nicht davor uns zu kontaktieren.** Eingriffe oder Änderungen am Originalzustand können Schäden verursachen und die Garantieansprüche ausser Kraft setzen.